

Grusswort im Rundschreiben ONE WORLD-news 2025

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor 30 Jahren begann unsere außergewöhnliche Reise in die Stadt Belgaum, Indien – ein Abenteuer, das wir uns damals kaum hätten vorstellen können. Heute, nach all den Jahren, sind die Verbindungen, die wir geknüpft haben, lebendiger denn je. Sr. Hilary, mittlerweile 77 Jahre alt, hat in dieser Zeit Außergewöhnliches geleistet: Sie hat nicht nur zwei Spitäler ins Leben gerufen, sondern ist auch im hohen Alter weiterhin eine treibende Kraft im Krankenhaus von Badavathi, wo auch medizinisches Personal ausgebildet wird.



Sr. Hilary auf dem Rücksitz...

Durch unsere regelmäßigen Reisen nach Indien hatten wir das Privileg, ihre beeindruckende Arbeit hautnah zu erleben. Bei unserem letzten Besuch im Jahr 2024 in Mysore, Belgaum und Badravathi wurde uns erneut bewusst, welche bedeutende Errungenschaften die Schwestern erzielt haben. Es erfüllt uns mit Stolz, dass die Schwestern aus der Pionierzeit von 1995 noch immer Fotos besitzen, die die Anfänge dieser beeindruckenden Reise dokumentieren. Damals war es für Sr. Hilary ein mutiger Schritt, uns aus Europa in das kleine Provinzspital in Nirmal Nagar zu holen. Heute ist das Cardinal Gracias Hospital ein angesehenes großes Spital, das eine wichtige Rolle in der Region spielt.



Die Spenden, die wir in den letzten 30 Jahren nach Indien überwiesen haben, wurden stets sinnvoll eingesetzt. In Mysore fanden unsere Beiträge oft rechtzeitig Verwendung, sei es für die „Angel of the Street“, wenn Medikamente benötigt wurden, oder um in kritischen Momenten, wie bei dringenden Operationen, zu helfen. In diesem Jahr planen wir, einen Betrag nach Mysore zu senden, da das Krankenhaus dringend Unterstützung benötigt – sei es für hohe Stromrechnungen oder um einer in Not geratenen Familie zu helfen. Es ist wichtig, dass das Spital auch über flexible Mittel verfügt, damit die Schwestern handlungsfähig bleiben.



Sr. Hilary, Jolanda Oberholzer und Sr. Sindhu (Spitalleitung Belgaum)

Dank unserer regelmäßigen Kontakte ist ein tiefes Vertrauen gewachsen, und wir sind dankbar für die Möglichkeit, weiterhin einen positiven Beitrag zu leisten. Wir schätzen Ihr Unterstützung und Ihr Vertrauen in unser Engagement sehr. DANKE!

**Evelyne Brogle-Zimmermann
und Jolanda Oberholzer,**

**Mitarbeitende von ONE WORLD
im Projekt Hospital Mysore, Indien**



Arztvisite... Rechts aussen Jolanda mit einem kleinen Baby in den Armen.



„Angels of the Street“, so nennt Sr. Hilary die Frauen und Männer liebevoll, welche sie all die Jahre buchstäblich von der Strasse geholt und denen sie neben dem Spital ein neues Zuhause geschenkt hat...